

setzt.

Es ist richtig, daß präkapitalistische Arbeitsverhältnisse in dominant indianischen Regionen gehäuft auftreten. Ferner ist richtig, daß die rassische und ethnische Diskriminierung durch präkapitalistische Produktionsformen begünstigt und gestützt wird. Diesen Sachverhalt jedoch umzudrehen und die Grundlage für präkapitalistische Produktionsformen in der rassischen und ethnischen Zugehörigkeit suchen zu wollen, heißt nichts anderes als die Voraussetzungen für die Diskriminierung in der Rasse bzw. Ethnie selbst angelegt zu sehen, und das ist in der Tat Diskriminierung.

# ERGEBNIS

## Die Comunidad indigena als Möglichkeit der Verteidigung

In dieser Arbeit wurde versucht aufzuzeigen, wie die Situation der Indios in Mexiko innerhalb der Produktionsverhältnisse bestimmt ist. Ergebnis der Untersuchung ist, daß die Indios einen Teil der stagnierenden industriellen Reservearmee darstellen, und zwar insofern sie durch die herrschenden Produktionsverhältnisse im Abhängigen Kapitalismus als überflüssige Bevölkerung gesetzt sind. Die Erscheinungsform ihrer Überzähligkeit trägt scheinbar vorkapitalistische Züge, doch dabei handelt es sich nicht um Überreste einer präkapitalistischen Produktionsweise, sondern sie werden durch die Mechanismen des Abhängigen Kapitalismus als arme Bauern, kleine Handwerker und schlecht bezahlte, weitgehend arbeitslose Tagelöhner reproduziert. Damit werden jene Erklärungen, die die Situation der Indios aus der spezifisch indianischen Reproduktion und deren Beziehung zu den Ladinosen heraus erklären wollen, hinfällig. Ebenso hinfällig werden die Zielvorstellungen von einer Integration in die bestehenden Produktionsverhältnisse, da es eben deren Gesetze sind, die die Indios als Überzählige setzen. Damit kann die Überwindung des indianischen Elends nur durch eine Überwindung der Bedingungen, die insgesamt zur Herausbildung der stagnierenden Reservearmee führen, für Mexiko

prognostiziert werden. Nur ein grundlegender Strukturwandel der gesamten Produktionsverhältnisse vermag das Problem zu lösen.

Es geht hier jedoch nicht darum, bei dieser reichlich strapazierten Erkenntnis stehen zu bleiben, noch will ich mir anmaßen, das Wie dieses Strukturwandels für die ganze nationale Gesellschaft vorzeichnen zu können. Hier soll anhand der dargelegten gesamtgesellschaftlichen Zusammenhänge der Versuch unternommen werden, nach den konkreten Perspektiven der Bewältigung der Verelendung für und durch die Indios zu fragen.

Welchen Stellenwert hat der defensive Charakter der Comunidad innerhalb der abhängig kapitalistischen Gesellschaftsformation?

Der defensive Charakter der Comunidad indígena muß aus seiner historischen Bedingtheit verstanden werden. Die Indios als niedrigste Kaste in der kolonialen Gesellschaft wurden auf ihre ethnische Zusammengehörigkeit festgelegt und waren in dieser Stellung in der sozioökonomischen Hierarchie an Arbeitsverhältnisse gebunden, die sie zu Objekten der Ausbeutung und Bevormundung machten. Die Zusammengehörigkeit als diktierte wurde von den Indios andererseits aktiviert, und wir können darin eine wesentliche Bedingung ihres physischen Überlebens erkennen. Aufgrund der entwickelten Organisationsformen, die bereits in vorkolonialer Zeit bestanden, und die in der Kolonialzeit zwar nur rudimentär fortlebten, konnten sie nicht nur als ethnische Gruppen, sondern auch als eine Gruppe von Einzelexistenzen ihr Überleben verteidigen und einen von ihnen errungenen Platz in der Kolonialgesellschaft behaupten. Jene Gruppen mit einfacheren Organisationsformen, die von daher eine schlechtere Verteidigungsposition hatten - wie die nomadisierenden Jäger des Nordens des heutigen Mexiko oder die Indianerstämme der USA - wurden entweder ausgerottet oder in Reservaten zusammengepfercht.

Die formale Aufhebung der Kastengesetze mit der Unabhängigkeit Mexikos von Spanien führte keineswegs zur tatsächlichen Aufhebung der sozioökonomischen Zuordnung als Indio, die in festgelegten Formen der Produktions- und Arbeitsverhältnisse bestand und bis heute fortbesteht. Die Produktionsverhältnisse und deren Mechanismen, über die die Ethnien als Indios bestimmt wurden, haben sich zwar mit dem Wandel der Gesellschaftsformation geändert, die für die Indios unmittelbar erfahrbare Wirklichkeit blieb sich jedoch in zweierlei Hinsicht gleich: der Ausbeutung, der sie unterworfen waren, und der auf diesem Wege erfolgenden Festlegung ihrer Lebensweise auf eine primitive ackerbauliche Basis. Der defensive Charakter der Comunidad indígena, der auf dem ethnischen Zusammenhalt beruht, stellt daher weder eine präkapitalistische, traditionale oder wie auch immer überkommene, sich überlebt habende Organisationsform dar, sondern er verhält sich synchron jeweils konsequent und kongruent zur sozioökonomischen Stellung der Indios als verarmte Bauern. Diese ist heute durch die stagnierende Reservosition bestimmt, und so hat der defensive Charakter der Comunidad auch in den Produktionsverhältnissen des Abhängigen Kapitalismus weiterhin seinen Stellenwert.

Ist die Theorie des INI, daß die ethnische Zugehörigkeit in der Comunidad den Indios den Zugang zu einer breiteren Solidaritätsfindung und damit einer breiteren Verteidigungsbasis als Bestandteil der proletarischen Klasse versperrt, richtig? (vgl. Aguirre Beltrán 1967:13; 1970:329). Ist seine Praxis des Einwirkens auf den kommunalen Überbau, auf das indianisch-ethnische Bewußtsein im Sinne dessen Auflösung unter diesem Gesichtspunkt gerechtfertigt? Der Glaube an den "progreso", der für die Landwirtschaft klare Klassenverhältnisse - kapitalistische Unternehmer und festangestellte Lohnarbeiter - postuliert und auf dem diese Theorie und Praxis beruhen, ist ein Irrglaube. Ihm widersprechen eindeutig die realen Vorgänge. Nicht der Übergang ins Proletariat steht den Indios offen, sondern nur die weitere Verelendung als überflüssige Masse, die sich dann



nicht mehr unter ethnischen Vorzeichen, sondern unter jenen einer zersplitterten Gruppe von verelendeten Individuen vollzieht. Unter diesem Aspekt bleibt einzig zu fragen, welcher Gruppen- bzw. Schicht- oder Klassenzusammenhalt hier bessere Verteidigungsmöglichkeiten bietet.

Die Masse der stagnierenden industriellen Reserve befindet sich zwar in bezug auf das Kapital in der gleichen Situation. Sie wird von diesem als überflüssige Bevölkerung gesetzt. Da sie jedoch im kapitalistischen Produktionsprozeß nicht unmittelbar verwertbar ist, sind die Bedingungen ihrer materiellen Reproduktion durchaus verschieden: temporäre Lohnarbeiter, Subsistenzbauern, einfache Warenproduzenten, Straßenhändler etc. Diese verelendete Masse bildet demnach keine Klasse, sondern sie setzt sich aus verschiedenen atomisierten Gruppen zusammen. Von daher kann sie auch nicht ein Bewußtsein über ihre Situation als industrielle Reservearmee gewinnen. Die ethnokulturelle Behauptung der Indios verhindert daher weder die Bildung eines Klassenbewußtseins noch die Identifikation mit den übrigen Teilen der stagnierenden industriellen Reservearmee. Unter den gegebenen Bedingungen hat der defensive Charakter der Comunidad daher weiterhin seinen Stellenwert, und zwar als Verteidigung gegen die Atomisierung der überflüssigen indianischen Bevölkerung in ein ländliches Lumpenproletariat. Als Verteidigung gegen die Zersplitterung in Individualinteressen, wie sie die kapitalistischen Produktionsverhältnisse schaffen, haben die Indios in den Comunidades ihre Identität als soziale Gruppe, als Gemeinschaft, bewahrt, und hierin liegt m.E. die Stärke der indianischen Comunidades, um als handelnde Subjekte in der Entwicklung Mexikos einen Platz einzunehmen.

Fraglich allerdings ist, wie lange bzw. ob überhaupt die Ausgleichsmechanismen innerhalb der Comunidad gegen die kapitalistische Polarisierung wirken können. Bei der sozialen Differenzierung durch das Kapital handelt es sich um einen objektiven ökonomischen und gesellschaftlichen Prozeß,

dessen voller Durchsetzung zwar Widerstände entgegenstehen, der aber durch interne Regulierungsmechanismen nicht aufgehalten werden kann. Und hierin liegt in bezug auf die kapitalistische Gesellschaftsformation auch die Ideologie der indianischen und der bäuerlichen Dorfgemeinschaft insgesamt.

Die Regulierungsmechanismen bedeuten falsches Bewußtsein insofern, als die Indios sich damit nur zu dem geographischen und sozialen Ausschnitt verhalten, den sie überblicken, obwohl die Gründe für ihre Verarmung einem weiteren Kontext entspringen. Sie führen die Kontrolle darüber, daß innerhalb der Dorfgemeinschaft keine Klassenbildung zustandekommt, um so die Ausbeutung des einen durch den anderen zu verhindern; dieses Verhalten ist rational insofern, als es die Existenzbedrohung durch die "Gleichverteilung der Armut" zu minimieren versucht, auf der Ebene des politischen Bewußtseins aber insofern notwendig falsches Bewußtsein, als der Feind im Innern der Gemeinde angesiedelt wird und damit die gesellschaftlichen Gründe der Verarmung nicht bewußt erkannt werden.

Das gemeinsam geteilte Elend ist tatsächlich die einzig mögliche kollektive Antwort, aber die zusätzliche Bewußtheit darüber, daß es sich hierbei um einen gemeinsamen Verteidigungsmechanismus gegen äußere Zwänge handelt wird notwendig, um aus dem unbewußt reaktiven einen aktiven Widerstand werden zu lassen.

Im Gegensatz zu den Zielvorstellungen des INI, die von ideologischen Glaubenssätzen über die nationale Entwicklung ausgehen, wird hier für eine Unterstützung und Stärkung des indianischen Bewußtseins als ethnischem plädiert. Dieses Verständnis rührt nicht von dem Wunsch des Völkerkundlers her, die Comunidades als exotische Enklaven unangetastet zu lassen, sondern beruft sich einzig und allein auf die vorgegebenen gesamtgesellschaftlichen Zusammenhänge im Abhängigen Kapitalismus und dessen historischer Tendenz.

Diese Perspektive erweist sich anhand der Ergebnisse der vorliegenden Analyse auch insofern als mögliche, da die politisch-religiöse Hierarchie nicht als auf magisch-irrationalen Elementen aufgebaute zu verstehen ist, sondern ihr eine konkrete soziale, ökonomische und politische Funktion zukommt, zu der sich die religiöse als notwendige Komponente verhält.

Die Stärkung der Comunidad liegt sowohl in der ökonomischen und technologischen Unterstützung als auch in der Alphabetisierung, der medizinischen Betreuung etc., die die Reproduktion der indianischen Ethnien materiell und physisch gewährleisten, aber auch - und das vor allem - darin, der Selbstverwaltung und Selbstbestimmung, deren Organisationsform in der politisch-religiösen Hierarchie gegeben ist, einen breiteren Raum und Aktionsfreiheit zu gewähren anstatt paternalistisch über sie zu bestimmen.

# Conclusiones

La comunidad indígena como posible mecanismo de defensa

En las páginas precedentes se ha intentado aclarar cual es la posición de los indígenas en las relaciones de producción de México. El resultado del análisis es que los indios forman parte del ejército industrial de reserva estancada ya que están puestos por las relaciones de producción reinantes en el capitalismo dependiente, en una situación de población supérflua. La manera de vida de estos supérfluos tiene rasgos precapitalistas sólo de apariencia, en realidad son los mecanismos del capitalismo dependiente que los reproducen como campesinos pobres, pequeños artesanos y jornaleros mal pagados o sin trabajo alguno. Pierden con esto su validez las explicaciones que derivan la situación de los indios de una reproducción específicamente indígena y de su relación con los ladinos. Pierden validez igualmente la idea y la meta de una integración de los indios en las relaciones de producción capitalistas justamente porque ya están integrados, son sus mismas leyes que hacen supérfluo a una gran parte de mano de obra disponible entre ella los indígenas. La superación de la miseria indígena en México puede lograrse solamente con la superación de las condiciones que llevan a la formación de un ejército industrial de reserva estancada. Sólo un cambio estructural fundamental de las relaciones de producción puede resolver el problema.

No nos podemos sin embargo contentar con este mil veces repetido diagnóstico aunque tampoco presumo saber como se podrá llevar a cabo este cambio de estructuras para toda la sociedad nacional. Partiendo del presente análisis del conjunto de las relaciones sociales en el país se intentará divisar aquí unas perspectivas concretas de superación de la miseria para y por los indios.

? Cual es la repercusión del carácter defensivo de la comunidad en la formación capitalista dependiente?

El carácter defensivo de la comunidad indígena ha de entenderse a partir de las condiciones históricas. Los indios, siendo la casta más baja de la sociedad colonial, fueron atados a una posición en la jerarquía socioeconómica con condiciones de trabajo que los hicieron objetos de explotación y de tutelaje con lo cual han sido replegados a su unidad étnica. Esta cohesión étnica, de un lado dictada, fue del otro reactivada, y podemos ver en esto una de las condiciones básicas para su sobrevivencia física. A causa de las formas desarrolladas de organización en la época precolonial que siguieron funcionando en forma rudimentaria, también durante la Colonia, estaban capaces de defender su sobrevivencia no solamente como grupos étnicos sino materialmente como existencias físicas y con esto lograron mantenerse en su posición conquistada en la sociedad colonial. En cambio aquellos grupos con formas de organización más simples, que por consecuencia tenían menores posibilidades de defensa - como los cazadores nómadas del norte de la hoy Rep. Mexicana y las tribus indígenas de Estados Unidos-han sido exterminados o encerrados en reservaciones.

La abolición formal de las leyes de castas con la Independencia no desembocó, sin embargo, de manera alguna en una abolición de la adscripción socioeconómica como indio, siguió reproduciéndose en determinadas formas de producción y trabajo hasta nuestros días. Aunque las relaciones de producción y sus mecanismos por los cuales las étnias han sido determinadas como indios han cambiado con el desarrollo de las formaciones sociales para los indios quedó igual la situación que experimentaban en dos aspectos fundamentales: siguen siendo objetos de explotación y siguen su vida de agricultores pobres. El carácter defensivo de la comunidad que se deriva de su cohesión étnica, por consiguiente, no constituye una forma de organización ni precapitalista, tradicional o estancada, sino corresponde de una manera

consecuente y congruente a su posición socioeconómica de campesinos pobres explotados. Hoy en día es la posición de reserva estancada que los reproduce como campesinos pobres y como tal sigue teniendo justificación el carácter defensivo de su comunidad también en las relaciones de producción capitalistas.

Ha de preguntarse, si la teoría del INI de que la cohesión étnica en la Comunidad les cierra el camino a una solidaridad más amplia y con esto a una defensa más efectiva como parte de la clase proletaria, es realmente correcta (cf. Aguirre Beltrán 1967:13; 1970:329). ¿Es correcta la acción del INI de influenciar sobre la superestructura comunal y sobre la conciencia étnico-indígena en dirección a su disolución?

La fe en el progreso cuyo postulado sigue siendo el futuro despliegue de "auténticas" relaciones de producción capitalistas - empresarios capitalistas y asalariados - es una fe errónea. Los procesos reales obviamente la contradicen. A los indios no les queda el camino de transición al proletariado sino solamente su continua pauperización de masa superflua que luego no se dará más bajo la condición étnica, sino en una condición de grupos pulverizados en individuos pauperizados. Tal perspectiva en realidad permite pensar solamente sobre cual pertenencia de grupo, estrato o clase ofrece mejores condiciones de defensa.

Frente al capital toda población en condición de reserva estancada se encuentra en la misma situación - es población superflua - pero justamente porque les falta la utilidad directa para el capital, sus condiciones de reproducción material son bastante diferentes: asalariados por temporadas, campesinos de subsistencia, productores mercantil simples, vendedores de calle etc. Esta masa pauperizada no forma una clase sino está compuesta de diferentes grupos atomizados. Por consiguiente tampoco pueden tener una conciencia colectiva sobre su situación de ejército industrial de reserva. Así que la cohesión etnocultural de los indios tampoco

puede considerarse como obstáculo a la formación de una conciencia de clase o de una identificación con las otras partes del ejército industrial de reserva. Bajo las condiciones dadas el carácter defensivo de la comunidad sigue teniendo su razón, ésta vez como defensa contra la atomización de la población indígena superflua en un lumpenproletariado rural. Los indios han mantenido contra la pulverización en intereses individualistas (tal como las relaciones de producción capitalistas los crean) su identidad como unidades sociales en las comunidades y allí reside la fuerza de las étnias indígenas que les permite tomar su papel de sujetos actuantes en el desarrollo de México.

A pesar de lo dicho es dudoso para cuanto tiempo los mecanismos niveladores de la comunidad pueden efectivamente obrar contra la polarización capitalista o si acaso lo logran.

Más bien es la diferenciación por medio del capital un proceso económico y social historicamente objetivo, a cuya plena penetración se contraponen algunos obstáculos, pero que no puede ser detenida por los mecanismos de regulación internas. En este hecho se halla fundida la ideología de la comunidad indígena y de la comunidad campesina en general frente a la formación capitalista.

Los mecanismos reguladores representan una falsa conciencia debido a que los indios con esto reaccionan solamente a un estrecho marco geográfico y social que perciben como universo aunque las causas para su pauperización se originan fuera de este marco. Llevan el control para inhibir la formación de clases dentro de la comunidad evitando así la explotación del uno por el otro; tal comportamiento es racional porque con la "distribución igualitaria de la póbrea" reduce las amenazas a la subsistencia pero a nivel de la conciencia política es falsa conciencia (aunque socialmente necesaria) puesto que se supone al enemigo dentro de la comunidad, lo cual impide el reconocimiento



de las causas sociales de la pauperización.

La pobreza compartida de hecho es la única respuesta colectiva posible pero, por encima, se requiere del reconocimiento que se trata de un mecanismo de defensa contra presiones externas, para convertir a la resistencia inconciente en una resistencia activa. En oposición a las metas del INI que se deja guiar por el credo del desarrollo nacional se demandan aquí apoyo y refuerzo a la conciencia étnica de los indígenas. Esta conclusión no tiene nada que ver con los deseos de los etnólogos de conservar a las comunidades como enclaves exóticas, sino se basa únicamente en las condiciones sociales, existentes en el capitalismo dependiente y en sus inherentes tendencias históricas.

A partir del análisis aquí expuesto tal demanda manifiesta ser una perspectiva real, puesto que la jerarquía político-religiosa ha de entenderse no solamente como elemento mágico e irracional sino tiene fundamentalmente una función económica, social y política a las cuales la función religiosa es únicamente un complemento necesario.

El fomento de la comunidad debe hacerse tanto por vías de apoyo económico y tecnológico como por la alfabetización, la atención médica etc. lo que garantizará la reproducción de la etnias indígenas en lo físico y material pero, encima de todo, debe consistir en la concesión de un radio de acción y una libertad de actuación para la autodeterminación y autogestión mucho mas amplios, reforzando positivamente a las estructuras de la jerarquía político-religiosa existentes, en vez de determinar sobre ella paternalísticamente.



# LITERATURVERZEICHNIS

- Adams, Richard N.: "Nationalization", in: Handbook of  
1967 a Middle American Indians, Vol. VI, 1967,  
S. 469-489.
- 1967 b "Political Power and Social Structures",  
in: Véliz, 1967, S. 15-42.
- ADLAF (Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerika-Forschung):  
Zur Integration der indianischen Bevöl-  
kerung in die moderne Gesellschaft  
Lateinamerikas, Freiburg 1968.
- Aguilar Monteverde, Alonso: "Problemas y perspectivas de  
1971 un cambio radical", in: Carmona et al.,  
1971, S. 248-363.
- Ders. und Carmona, Fernando: México: Riqueza y miseria,  
1972 1972<sup>3</sup> (1967).
- Aguirre Beltrán, Gonzalo: "El gobierno indígena en México  
1952 y el proceso de aculturación", in:  
América Indígena, Vol. 12, 1972, S. 271-  
297.
- 1952 a Problemas de la población indígena de la  
Cuenca del Tepalcatepec. Memorias del  
INI, Vol. 3, México 1952.
- 1953 Teoría y práctica de la educación  
indígena, INI, México 1953.
- 1967 Regiones de refugio, México 1967.
- 1969 "Política indigenista en América Latina",  
in: Anuario Indigenista, Vol. XXIX,  
México, Dez. 1969, S. 17-27.
- 1970 a El proceso de aculturación y el cambio  
sociocultural en México, México 1970<sup>2</sup>  
(1958).
- 1970 b "Los símbolos étnicos de la identidad  
nacional", in: Anuario Indigenista, Vol. 30,  
México, Dez. 1970, S. 101-140.

- 1970 c "Comentario". Buchbesprechung zu Warman et al. 1970, in: Anuario Indigenista, Vol. 30, México, Dez. 1970, S. 322-340.
- 1971 "Prólogo", in: Caso, 1971, S. 7-41.
- Aguirre Beltrán, Gonzalo: Discurso - Pronunciado con  
1972 a motivo de la inauguración de la reunión de directores de Centros Coordinadores, México 1972.
- 1972 b El problema indígena y la educación en México. INI (SEP), México 1972.
- Althusser, Louis und Balibar, Etienne: Das Kapital lesen,  
1972 Hamburg 1972, 2 Vols.
- Amin, Samir: L'accumulation à l'échelle mondiale,  
1971 Paris 1971<sup>2</sup>.
- Bagú, Sergio: "La economía de la sociedad colonial",  
1969 in: Pensamiento crítico, Nr. 27, April 1969, S. 30-68.
- Balandier, Georges: "The Colonial Situation: A Theoretical  
1966 Approach", in: J. Wallerstein (Hrsg.), Social Change. The Colonial Situation, New York, London, Sydney 1966, S. 34-61.
- Baran, Paul: The Political Economy of Growth, Monthly  
1960 Review Press, New York 1960.
- 1966 deutsch:  
Politische Ökonomie des wirtschaftlichen Wachstums, Neuwied, Berlin 1966.
- Bartra, Roger: Campesinado y poder político en México:  
1972 un modelo teórico (ponencia presentada al X Congreso Latinoamericano de Sociología, Santiago de Chile, 1972), (hektogr.)
- 1974 Estructura agraria y clases sociales en México, Mexiko.
- Basauri, Carlos: La población indígena de México: etno-  
1940 grafía, SEP, México 1940.
- Beals, Ralph L.: "Urbanism, Urbanization and Acculturation",  
1951 in: American Anthropologist, 53, S. 129-140.
- 1952 "Notes on Acculturation", in: Tax, 1952.
- 1967 "Acculturation", in: Handbook of Middle American Indians, Vol. VI, 1967, S. 449-468.

- Behrendt, R.F.: "Gesellschaft im Umbruch", in: H. Besters und E. Boesch (Hrsg.), *Entwicklungspolitik - Handbuch und Lexikon*, Stuttgart 1966, S. 165-204.
- Belshaw, Cyril S.: *Traditional Exchange and Modern Markets*, 1965, New Jersey 1965.
- Benítez, Fernando: *Los indios de México*, 3 Vols. 1970/71, México 1970/71.
- Benítez Zenteno, Raúl: "Cambios demográficos y la población en México", in: *Revista Mexicana de Sociología*, Vol. 30, 3, S. 669-692.
- 1972 "Política de Población", in: *Perfil*, III, 1972, S. 555-580.
- Berreman, Gerald D.: "Is Anthropology Alive?", in: *Social Responsibilities Symposium*, Current Anthropology, 1968, S. 391-398.
- Beyhaut, Gustave: *Süd- und Mittelamerika II*, Fischer Weltgeschichte, Bd. 23, Frankfurt/Main 1965.
- Bonfil, Batalla, Guillermo: "Conservative Thought in Applied Anthropology. A Critique", in: *Human Organization*, 1966, Vol. 25, 2, S. 89-92.
- 1969 "Reflexiones sobre la política indigenista y el centralismo gubernamental en México", in: *Anuario Indigenista*, Vol. 29, México, Dez. 1969, S. 139-144.
- 1970 "Del indigenismo de la revolución a la antropología crítica", in: *Warman et al.*, 1970, S. 39-65.
- 1972 "El concepto de indio en América: una categoría de la situación colonial", in: *Anales de Antropología*, UNAM, Vol. 9, México 1972, S. 105-124.
- Bonilla Sánchez, Arturo: "Un problema que se agrava: la sub-ocupación rural", in: *Stavenhagen et al.*, 1971, S. 125-173.
- Borbolla, Rubín de la, Daniel: "The Mexican Indian today", in: *Curtis Wilgus (Hrsg.): The Caribbean: Mexico today*, Serie 1, Vol. 14, S. 121-131.
- Boris, H.D.: "Zur politischen Ökonomie der Beziehungen zwischen Entwicklungsländern und westlichen Industriegesellschaften", in: *Argument* 38, 1966, S. 173-202.

- Brand, Donald: Quiroga. A Mexican Municipio, Washington  
1951 1951.
- Brand, Donald et al.: Coalcoman and Motines del Oro,  
1960 Austin 1960.
- Bravo Jiménez, Manuel: "La educación primaria y media", in:  
1972 Perfil, II, 1972, S. 187-194.
- Büchner, Georg; Deppe, Frank u. Tjaden, K.H.: "Zur Theorie  
1965 der sozioökonomischen Emanzipation von  
Entwicklungsgesellschaften", in: Argu-  
ment 34, 1965, S. 25-48.
- Busch, Klaus: "Ungleicher Tausch - zur Diskussion über  
1973 internationale Durchschnittsprofitrate,  
ungleichen Tausch und komparative Kosten-  
theorie anhand der Thesen von Arghiri  
Emmanuel", in: Probleme des Klassen-  
kampfes, 8/9, 1973, Nr. 3, S. 47-88.
- Cancian, Frank: "Political and Religious Organizations",  
1967 in: Handbook of Middle American Indians,  
Vol. VI, 1967, S. 283-298.
- Cárdenas, Lázaro: "Los indígenas factor de progreso (1940)",  
1964 in: Comas, 1964, S. 135-142.
- Cardoso, Fernando Henrique: Participación y desarrollo: la  
1969 clase obrera y los grupos 'marginales'.  
Beitrag zu: 'Simposio sobre la participa-  
ción social en América Latina', México  
(hektogr.).
- 1970 "Teoría de la dependencia o análisis de  
situaciones concretas de dependencia?",  
in: Revista Latino-Americana de Ciencia  
Política, Vol. I, 1970, Nr. 3, S. 402-414.
- 1971 Ideologías de la burguesía industrial en  
sociedades dependientes (Argentina y  
Brasil), México 1971.
- Ders. und Faletto, Enzo: Dependencia y desarrollo en América  
1971 Latina, México 1971<sup>3</sup> (1969).
- Carmona, Fernando: "La situación económica", in: Carmona et  
1971 al., 1971, S. 12-102.
- Ders. et al.: El Milagro Mexicano, México 1971<sup>2</sup>.  
1971

- Carrasco, Pedro: "The Civil-religious Hierarchy in Meso-american Communities: Pre-Spanish Background and Colonial Development", in: R. Cohen und J. Middleton (Hrsg.), Comparative Political Systems, Natural History Press, New York 1967, S. 397-414.  
1967
- Carrión, Jorge: "Retablo de la política 'a la mexicana'", in: Carmona et al., 1971, S. 164-247.  
1971
- Caso, Alfonso: "Los ideales de la acción indigenista", in: Los Centros Coordinadores, INI, México 1962.  
1962
- 1971 La comunidad indígena, SEP, México 1971.  
Darin: unter anderen
- "Definición del indio y de lo indio" (1948), S. 83-93.
  - "La tierra y los indios" (1956 u. 1958), S. 94-100.
  - "Indios y campesinos" (1958), S. 101-106.
  - "El indio mexicano es mexicano?" (1958), S. 107-116.
  - "El renacimiento económico de las comunidades indígenas de México" (1963), S. 117-134.
  - "Lo que no es el indigenismo" (1968), S. 162-175.
- Cazés, Daniel: "Indigenismo en México: pasado y presente", in: Historia y Sociedad, 1966, V, S. 66-84.  
1966
- 1967 "Camelot sin escándalo: 'Los Zinacantecos' de E.Z. Vogt", in: Historia y Sociedad, VII, S. 103-105.
- CDIA (Centro de Investigaciones Agrarias): Estructura Agraria y Desarrollo Agrícola en México, 3 Bde., México 1970.  
1970
- Cecaña Cervantes, José Luis: Superexplotación, dependencia y desarrollo, México 1970.  
1970
- CEPAL (Comisión económica para América Latina): El desarrollo social de América Latina en la postguerra, Buenos Aires 1963.  
1963
- Chapoy, Alma: "Las empresas 'multinacionales' y América Latina", in: Problemas del Desarrollo, Revista Latinoamericana de Economía, Vol. 3, 1972, 12 (Aug./Okt.), S. 53-86.  
1972
- Chevalier, François: "The ejido and political stability in Mexico", in: C. Veliz, 1967, S. 158-191.  
1967

- 1970 Land and Society in Colonial Mexico: The Great Hacienda, Berkeley Univ. of California Press 1970.
- Cinta, Ricardo: "Burguesía nacional y desarrollo", in: 1972 Perfil, III, 1972, S. 165-199.
- Cline, Howard: The US and Mexico, New York 1953.  
1953
- 1962 Mexico - Revolution to Evolution: 1940-1960, New York 1962.
- Comas, Juan: "Razón de ser del movimiento indigenista", in: América Indígena, Vol. XIII, 2, 1953.  
1953
- (Hrsg.) La Antropología Social aplicada en México. 1964 Trayectoria y antología. Inst. Interamericano Indigenista - Antropología Social -, Vol. I, México 1964.
- Contreras Suárez, Enrique: "Migración interna y oportunidades 1972 de empleo en la ciudad de México, in: Perfil, III, 1972, S. 359-418.
- Coontz, Sidney H.: Population theories and the economic 1957 interpretation, London 1957.
- COPEVI (Centro operacional de vivienda y poblamiento): 1970/71 Investigación zonal en el Valle de Mezquital, 4 Vols.
- Córdova, Armando: Strukturelle Heterogenität und wirtschaft- 1973 liches Wachstum, Frankfurt/Main 1973.
- Ders. und Silva Michelena, Héctor: Die wirtschaftliche Struk- 1969 tur Lateinamerikas. Drei Studien zur politischen Ökonomie der Unterentwicklung, Frankfurt/Main 1969.
- Cortés Ruiz, Efraín: San Simón de la Laguna, SEP-INI, México 1972 1972.
- Cotler, Julio: "Estructura social y empleo rural en el 1970 Perú. Vortrag im Rahmen des Seminars 'La Marginalidad en América Latina', Santiago de Chile, Nov. 1970 (hektogr.).
- D'Alessio, Néstor: "Chaco: un caso de pequeña producción 1969 campesina en crisis", in: Revista Latinoamericana de Sociología, Vol. 5, 1969, Nr. 2, S. 384-408.
- Dalton, George (Hrsg.): Tribal and Peasant Economies, 1967 New York 1967.

- Danckwerts, D.; Pfütze, H.; Lechner, N. und Stiebitz, R.:  
1970 Die Sozialwissenschaften in der Strategie der Entwicklungspolitik, Frankfurt/Main 1970.
- De La Fuente, Julio: "Relaciones étnicas en Mesoamérica  
1964 (1960)", in: Comas, 1964, S. 253-300.
- 1965 Relaciones interétnicas, INI, México 1965.
- De la Peña, Moisés: Problemas sociales y económicos de las  
1950 Mixtecas. Memorias del INI, II, 1, México 1950.
- Despres, L.A.: "Anthropological Theory. Cultural  
1968 Pluralism and the Study of Complex Societies", in: Current Anthropology, 1968, S. 3-26.
- Dohrenwend, B.P. und Smith, R.J.: "Toward a Theory of  
1962 Acculturation", in: South-Western Journal of Anthropology, 1962, Vol. 18, S. 30-39.
- Dos Santos, Theotonio: "La crisis de la teoría del desarrollo  
1968 y las relaciones de dependencia en América Latina", in: Comentario, Jg. 17, Nr. 17, Santiago 1968, S. 37-57.
- 1970 a Lucha de clases y dependencia en América Latina, Bogotá 1970.
- 1970 b Dependencia económica y alternativas de cambio en América Latina. Ediciones mimeográficas de la Sociedad de Alumnos, Escuela Nacional de Antropología e Historia, Juli 1970, México.
- 1970 c El concepto de clases sociales, ENAH, México 1970.
- 1970 d "El nuevo carácter de la dependencia", in: Pensamiento Crítico, Nr. 43, 1970, S. 60-106.
- Duby, Gertrude und Blom, Frans: "The Lacandon", in: Handbook of Middle American Indians, Vol. 7, Ethnology Part I, Austin 1969, S. 176-197.
- Dumont, René: "Réforme agraire et modernisation de  
1969 l'agriculture en Mexique", in: Problèmes Agraires, Institut de Développement Economique et Social, Paris 1969.
- Durán, Marco Antonio: "Los problemas agrarios mexicanos",  
1968 in: Revista del México Agrario, Nr. 3, 1968



- Durand Ponte, Víctor M.: "México: Dependencia e independencia en 1980", in: Perfil, III, 1972, S. 209-274.
- Eckstein, Salomón: El ejido colectivo en México, México 1966.
- Emmanuel, Arghiri: L'échange inégal, Paris 1969.
- Engels, Friedrich: "Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats", Marx-Engels Ausgewählte Schriften, Vol. II, Berlin 1970, S. 155-301.
- Escuela Nacional de Economía, División de Estudios Superiores: 1970 Un Modelo de Política Económica para México, UNAM, Mexiko.
- Evers, Tilmann Tönnies und Wogau, Peter von: "'Dependencia': lateinamerikanische Beiträge zur Theorie der Unterentwicklung", in: Das Argument 79, 1973, 4-6, S. 404-454.
- Fanon, Frantz: Les damnés de la terre, Paris 1961.
- Favre, Henri: 1963 "L'intégration socio-économique des communautés indiennes en Mexique", in: Tiers Monde: La Mexique, 1963, 4, Nr. 14, S. 453-469.
- Feder, E. (Hrsg.): Gewalt und Ausbeutung, Hamburg 1973.
- Feltrinelli, Giangiacomo (Hrsg.): Lateinamerika. Ein zweites Vietnam?, Hamburg 1968.
- Figueroa, Fernando: Las comunidades agrarias, México 1970.
- Flores de la Peña, Horacio: 1971 "La educación superior y la investigación científica", in: Perfil, II, 1971, S. 205-220.
- Florescano, Enrique: 1969 Precios del maíz y crisis agrícolas en México (1708-1810). Centro de Estudios Históricos, Nueva Serie IV, El Colegio de México, México 1969.
- 1971 Estructuras y problemas agrarias de México (1500-1821), México 1971.
- Foster, George M.: Empire's Children: the People of Tzintzuntzan. Smithsonian Inst., Inst. of Social Anthropology, Publ. 6, México 1948.



- 1966 "Peasant Society and the Image of Limited Good", in: M.C. Robbins, Readings in Cultural Anthropology, New York 1966.
- 1967 Tzintzuntzan: Mexican Peasants in a Changing World, Boston 1967.
- Frank, André Gunder: "Entwicklung der Unterentwicklung", in:  
1969 a Frank et al., 1969, S. 30-45. (1966).
- 1969 b Kapitalismus und Unterentwicklung in Lateinamerika, Frankfurt/Main 1969. (1963)
- 1969 c "Lateinamerika: Kapitalistische Unterentwicklung oder sozialistische Revolution", in: Frank et al., 1969, S. 91-131 (1968).
- Frank, André Gunder: Desarrollo del subdesarrollo. Suplemento de Revista Tlatoani, ENAH, Nr. 6, México 1970.
- 1971 Lumpenbürgesia: lumpendesarrollo, México 1971.
- Frank et al.,: Kritik des bürgerlichen Anti-Imperialismus, Berlin 1969.
- Frank, A.G.; Puiggrós, Rodolfo; Laclau, Ernesto: América Latina - Feudalismo o Capitalismo? Bogotá 1972.
- Fried, Jacob: "The Tarahumara", in: Handbook of Middle American Indians, Vol. 8, 2, 1969, S. 846-870.
- Friedrich, Jürgen: Die Agrarreform in Mexiko. Nürnberger Wirtschafts- und Sozialgeographische Arbeiten, Bd. 7, Nürnberg 1968.
- Gamio, Manuel: "Países subdesarrollados", in: América Indígena, Vol. 17, 4, 1957.
- 1972 Arqueología e indigenismo, SEP, México 1972.
- Gibson, Charles: "The Transformation of the Indian Community in New Spain - 1500-1810", in: Cahiers d'Histoire Mondiale, Vol. 2, 3, 1955, S. 581-607.
- Gillin, John: "Ethos and Cultural Aspects of Personality", in: Tax, 1952, S. 193-212.
- Godelier, Maurice: System, Struktur und Widerspruch im 'Kapital'. Internationale marxistische Diskussion 8, Berlin 1970.

- Gómez, Jara, Francisco: El movimiento campesino en México, 1970 México 1970.
- González, Casanova, Pablo: "Société pluraliste et développement, le cas du Mexique", in: Tiers Monde, 1963, 4, Nr. 14, S. 305-333.
- 1969 Sociología de la explotación, México 1971<sup>3</sup> (1969).
- 1970 "Enajenación y conciencia de clases en México", in: Mendizábal et al., 1970, S. 172-214.
- 1971 La democracia en México, México 1971 (1965).
- González Navarro, Moisés: "El mestizaje mexicano en el periodo nacional", in: Revista Mexicana de Sociología, Vol. 30, 1, S. 35-52.
- González Ramos, Gildardo: Los Coras, INI, México 1972.
- Grabendorff, Wolf (Hrsg.): Lateinamerika. Kontinent in der Krise, Hamburg 1973.
- Gutelman, Michel: Réforme et mystification agraires en Amérique latine. Le cas du Mexique, Paris 1971.
- "Ha fracasado el Indigenismo?" - Reportaje de una controversia (13 de septiembre de 1971), México 1971.
- Handbook of Middle American Indians. R. Wauchope (Hrsg.). 1967 Vol. 6: Social Anthropology, M. Nash (Hrsg.), Austin 1967.
- 1969 Vol. 7 u. 8: Ethnology Part One and Two. Evon Z. Vogt (Hrsg.), Austin 1969.
- Hewitt, Cynthia Alcántara: "Die Geschichte der Grünen Revolution: Mexiko", in: Feder, E. (Hrsg.), 1973, S. 473-495.
- Hinton, Thomas B.: "Remnant Tribes of Sonora: Opata, Pima, Papago, and Seri", in: Handbook of Middle American Indians, Vol. 8, 1969, S. 879-890.
- Ders. et al.: Coras, Huicholes y Tepehuanes, INI, 1972 México 1972.
- Hobsbawm, Eric J.: "La marginalidad social en la historia de la industrialización europea", in: Revista Latinoamericana, 1969, 2, S. 237-247.

- 1969 a "Los campesinos, las migraciones y la política", in: Pensamiento Crítico, 24. Januar 1969.
- 1971 Sozialrebellien. Archaische Sozialbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert, Sonderausgabe 1971 (Neuwied und Berlin 1962).
- Huizer, Gerrit: La lucha campesina en México. Centro de Investigaciones Agrarias, México 1970.
- 1970 a "'Resistencia al cambio' como una potencial para la acción radical campesina: Foster y Erasmus reconsiderados", in: América Indígena, Vol. 30, 2, 1970, S. 321-344.
- Hunt, Eva und Nash, June: "Local and Territorial Units", in: Handbook of Middle American Indians, Vol. 6, S. 253-282.
- Ibarra, David: "Mercados, desarrollo y política económica: Perspectivas de la economía de México", in: Perfil, I, 1971, S. 89-199.
- IIS (Instituto de Investigaciones Sociales / UNAM): Etnografía de México: síntesis monográficas, México 1957.
- ILO (International Labour Organization - Bureau International du Travail): Les populations aborigènes, Genf 1953.
- INI (Instituto Nacional Indigenista): Los Centros Coordinadores, México 1962.
- 1968 Informe del INI ante el VI Congreso Indigenista Interamericano, Pátzcuaro, April 1968 (hektogr.).
- 1969 Política de integración indigenista. Programa de Inversiones para el quinquenio 1971-75, internes Papier, México 1969.
- 1971 Acción Indigenista, Boletín del INI, Jan.-Dez. 1971, Nr. 211-222.
- 1972 Nr. 223-228, Jan.-Juni 1972.
- 1972 Resumen de la política y acción del INI de México, por Nahmad, Salomón, VII Congreso Indigenista Interamericano, Brasilia, August 1972 (hektogr.).

- Instituto de Investigación e Integración Social del Estado de Oaxaca (IIISEO): Problemas de integración. Planteamiento de Bravo Ahuja, Gloria y Garza Cuarón, Beatriz, México 1970.
- Iwanska, Alicja: "El concepto del indígena en dos distintas regiones de México", in: América Indígena, Vol. 23, 1963, S. 345-357.
- 1964 "The Mexican Indian: Image and Identity", in: Journal of Inter-American Studies, Grainesville 6, 1964, 4, S. 529-536.
- Jäcklein, Klaus: San Felipe Otlaltepec (Beiträge zur Ethnoanalyse der Popoloca de Puebla, México). Diss. Tübingen 1970.
- Kahl, J.A.: The Measurement of Modernism. A Study of Values in Brazil and Mexico. Latin American Monographies 12, Austin 1968.
- Kahle, Günter: Militär und Staatsbildung in den Anfängen der Unabhängigkeit Mexikos. Lateinamerikanische Forschungen, Bd. 1, Köln/Wien 1969.
- Kaplan, David und Manners, Robert A.: "Anthropology: Some Old Themes and New Directions", in: South-Western Journal of Anthropology 1971, 27, 1, S. 19-40.
- Katz, Friedrich: Die sozialökonomischen Verhältnisse bei den Azteken im 15. und 16. Jahrhundert. Ethnographisch-Archäologische Forschungen, 1956, 3, Teil 2, Berlin 1956.
- Kautsky, Karl: Die Agrarfrage. Eine Übersicht über die Tendenzen der modernen Landwirtschaft und die Agrarpolitik der Sozialdemokratie, Hannover 1966 (1899).
- Kerblay, Basile: "Chayanov and the Theory of Peasantry as a Specific Type of Economy", in Shanin (Hrsg.) 1971, S. 150-160.
- Khalatbari, Parviz: Überbevölkerung in Entwicklungsländern, Berlin 1968.
- Kluckhohn, Clyde: "Values and Value-Orientations in the Theory of Action: An Exploration in Definition and Classification", in: T. Parsons and E.A. Shils, New York 1962, S. 388-433.

- Köhler, Ulrich: "Neuere Methoden zur Integration der Indianer in Mexiko: Die Regionalprogramme des Instituto Nacional Indigenista (INI)", in: ADLAF 1968, S. 59-84.
- Konetzke, Richard: Colección de documentos para la historia de la formación social de Hispanoamérica, 1493-1810, 3 Vols., 1953/62.
- 1965 Süd- und Mittelamerika I. Fischer Weltgeschichte 22, Frankfurt/Main 1965.
- Lacalau, Ernesto: "Modos de producción, sistemas económicos y población excedente. Aproximación histórica a los casos argentino y chileno", in: Revista Latinoamericana de Sociología, 69/2, S. 276-315.
- 1972 "Feudalismo y capitalismo en América Latina", in: Frank et al., 1972, S. 119-162.
- Lambert, Bernhard: Los campesinos en la lucha de clases, México 1971.
- Larios Tolentino, Juan: La economía de la Sierra Norte de Puebla, INI, internes Papier, 1972.
- Lefébvre, Henri: Probleme des Marxismus, heute. Frankfurt/Main 1968<sup>4</sup>.
- 1970 "Perspektiven der Agrarsoziologie", in: A. Schmidt (Hrsg.), Beiträge zur marxistischen Erkenntnistheorie, Frankfurt/Main 1970<sup>2</sup>, S. 176-193.
- 1970 a Der dialektische Materialismus, Frankfurt/Main, 1970<sup>4</sup>.
- Lenin, Wladimir Iljitsch: "Was sind die 'Volksfreunde' und wie kämpfen sie gegen die Sozialdemokraten?" (1894), in: W.I. Lenin, Werke I, Berlin 1971, S. 119-338.
- Werke III Die Entwicklung des Kapitalismus in Rußland (1896-1899), Werke III, Berlin 1971.
- 1916 Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus (1916), Berlin 1970<sup>12</sup>.
- León López, Enrique G.: "La educación técnica superior", in: Perfil, II, 1971, S. 195-204.
- León-Portilla, Miguel: "Panorama de la población indígena de México", in: América Indígena, Vol. 19, 1, 1959, S. 43-73.

- 1963 "Mestizaje cultural y étnico en México",  
in: América Indígena, Vol. 23, 1963,  
S. 183-199.
- 1964 "Pluralismo cultural y étnico en la  
República Mexicana" (1957), in: Comas,  
1964, S. 229-252.
- 1966 "Qué es el Indigenismo Interamericano?"  
in: América Indígena, Vol. 26, 4, 1966,  
S. 341-359.
- Lewis, Oscar: Life in a Mexican Village: Tepoztlán  
1963 restudied, Urbana Ill, 1963<sup>2</sup> (1951).
- 1964 Tepoztlán-Village in México, New York  
1964 (1960).
- 1964 a Pedro Martínez, London 1964.
- 1965 Antropología de la pobreza, cinco  
familias, México - Buenos Aires 1965<sup>5</sup>  
(1959).
- Lewis, Oscar und Maes, E.F.: "Base para una nueva definición  
1945 práctica del Indio", in: América Indígena,  
Vol. 5, 1945, S. 107-118.
- Ley federal de Reforma Agraria, Leyes y códigos de México,  
1972 México 1972<sup>6</sup>.
- Lindenberg, Klaus (Hrsg.): Politik in Lateinamerika. Inter-  
1971 ne und externe Faktoren einer konflikt-  
orientierten Entwicklung, Schriftenreihe  
des Forschungsinstituts der Friedrich-  
Ebert-Stiftung, Vol. 84, Hannover 1971.
- Linton, Ralph: "Cultural and Personality Factors Affecting  
1959 Economic Growth", in: B. Hoselitz (Hrsg.),  
The Progress of Underdeveloped Areas,  
Chicago 1959, S. 73 ff.
- Lipschitz, Alejandro: La comunidad indígena en América y en  
1956 Chile, Santiago de Chile 1956.
- Longacre, Robert: "Systemic Comparison and Reconstruction",  
1967 in: Handbook of Middle American Indians,  
Vol. 5: Linguistics, N.A. McQuown (Hrsg.),  
Austin 1967, S. 117-159.
- Lukács, Georg: Geschichte und Klassenbewußtsein, Amster-  
1967 dam 1967 (Berlin 1923).



- Malavé Mata, Héctor: "Dialéctica del subdesarrollo y dependencia", in: Problemas del desarrollo, Revista Latinoamericana de Economía, Vol. 3, 12, 1972, S. 23-52.
- Malinowski, B. und De la Fuente, Julio: "La economía de un sistema de mercados en México", in: Acta Anthropologica, Serie 2, Vol. 1, 2, México 1957.
- Mandel, Ernest: Marxistische Wirtschaftstheorie, Frankfurt/Main 1970
- 1972 Der Spätkapitalismus, Frankfurt/Main 1972.
- Margulis, M.: Migración y marginalidad en la sociedad Argentina, Buenos Aires 1968.
- Marín, Juan C.: "Asalariados rurales en Chile", in: Revista Latinoamericana de Sociología, 69/2, S. 317-342.
- Marino Flores, Anselmo: "Indian Population and its Identification", in: Handbook of Middle American Indians, Vol. 6, 1967, S. 12-25.
- Marroquín, Alejandro D.: Tlaxiaco: una ciudad mercado, 1954 hektogr. Ausgabe des INI 4, México 1954.
- 1970 Introducción al mercado indígena, hektogr. Ausgabe der ENAH, México, Dez. 1970.
- Martinelli, Alberto: "Dualismus und Abhängigkeit. Zur Kritik herrschender Theorien", in: D. Senghaas, 1972, S. 356-378.
- Martínez Ríos, Jorge: Tenencia de la tierra y desarrollo agrario en México (Bibliografía selectiva y comentada: 1522-1968), IIS, México 1970.
- 1972 "Los campesinos mexicanos: perspectivas en el proceso de marginalización", in: Perfil, III, 1972, S. 1-38.
- McNamara, Robert S.: Address to the Board of Governors, Nairobi, 24. Sept. 1973, International Bank for Reconstruction and Development.
- MEW: Marx-Engels Werke, Hrsg. Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED, Berlin 1958 ff.
- Marx, Karl und Engels, Friedrich: Die Deutsche Ideologie, 1971 Frankfurt/Main 1971.
- Marx, Karl: Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie (Rohentwurf) 1850-59, Frankfurt/Main, Wien o.J.

- 1969      Resultate des unmittelbaren Produktions-  
prozesses, Archiv sozialistischer Literatur  
17, Frankfurt/Main 1969.
- MEW 13      Zur Kritik der Politischen Ökonomie,  
Vorwort, MEW 13, S. 7-11.
- Ders. und Engels, Friedrich: Das Kapital, 1. Bd., zuerst  
MEW 23      erschienen 1867, MEW 23.
- MEW 25      Das Kapital, 3. Bd., zuerst erschienen  
1894, MEW 25.
- Marzal Fuentes, Manuel M.: La aculturación de los Otomíes del  
1968      Mezquital, México 1968.
- Maturana Medina, Sergio und Restrepo Fernández, Iván: El  
1970      azúcar: problema de México. Un estudio  
regional en Michoacán, Centro de Investi-  
gaciones Agrarias, México 1970.
- Ders. und Sánchez, José: Las comunidades de la meseta  
1970      tarasca, Centro de Investigaciones  
Agrarias, México 1970.
- McQuown, Norman A. und Pitt-Rivers, Julian (Hrsg.): Ensayos  
1970      de Antropología en la zona central de  
Chiapas, INI, México 1970.
- Mejía Fernández, Miguel: "La tenencia de la tierra entre los  
1973      grupos indígenas de México", in: América  
Indígena, Vol. XXXIII, Nr. 4, Okt.-Dez.  
1973, S. 1071-1094.
- Mendizábal, Miguel Othón de: "Los cuatro problemas fundamen-  
1947      tales del indígena", in: Obras completas,  
Vol. 2, 1947, S. 485-505.
- Ders. et al.:      Ensayos sobre las clases sociales en  
1970      México, México 1970<sup>2</sup> (1968).
- Montagu, Roberta: "Autoridad, control y sanción social en  
1970      las fincas tzeltales", in: N.A. McQuown  
und J. Pitt-Rivers, 1970, S. 345-370.
- Montaño, Guillermo: "Los problemas sociales", in: Carmona  
1971      et al., 1971, S. 103-163.
- Moore, Wilbert und Feldmann, David: Labor Commitment and  
1965      Social Change in Developing Areas. Social  
Science Research Council, New York 1960.



- Morse, Richard: "Urbanization in Latin America", in: Latin American Research Review, Vol. I, 1, 1965, S. 35-74.
- Mühlmann, Wilhelm: Rassen, Ethnien, Kulturen, Neuwied - Berlin 1964.
- Muñoz, Maurilio: Mixteca Nahua-Tlapaneca, Memorias del INI (9), México 1963.
- Muñoz, García, Humberto; Oliveira, Orlandina de; Stern, Claudio: "Migración y marginalidad ocupacional en la Ciudad de México", in: Perfil, III, 1972, S. 325-358.
- Murmis, Miguel: "Tipos de marginalidad y posición en el proceso productivo", in: Revista Latinoamericana de Sociología, 69/2, S. 413-421.
- Ders. und Waisman, Carlos: "Monoproducción agro-industrial, crisis y clase obrera: la industria azucarera tucumana", in: Revista Latinoamericana de Sociología, 69/2, S. 344-382.
- Nachtigall, Horst: "Gesellschaft und politische Probleme der Integration unter besonderer Berücksichtigung von Peru und Mexiko", in: ADLAF, 1968, S. 15-26.
- Nash, Manning: "Introduction - Approaches to the Study of Economic Growth", in: M. Nash und R. Chin (Hrsg.), Psycho-Cultural Factors in Asian Economic Growth, Journal of Social Issues, Vol. 29, 1, Jan. 1963.
- 1967 "Indian Economies", in: Handbook of Middle American Indians, Vol. 6, 1967, S. 87-102.
- 1967 a Machine Age Maya, Chicago 1967 (1958).
- Navarrete, Ifigenia M. de: "La distribución del ingreso en México: Tendencias y perspectivas", in: Perfil, I, 1971, S. 15-72.
- Nelson, Cynthia: "Analysis of World View in a Mexican Village", in: Social Forces, Vo. 46, 1967, 1, S. 52-60.
- Neusüss, Christel: Imperialismus und Weltmarktbewegung des Kapitals, Erlangen 1972.
- Nolasco Armas, Margarita: "Cambio en la tecnología agrícola y población", in: Anuario Indigenista, Vol. 28, México, Dez. 1968, S. 244-254.

- 1970 "La antropología aplicada en México y su destino final: el indigenismo", in: Warman et al., 1970, S. 66-93.
  
- Nolasco, Margarita; Ramírez Cardoso, Cecilia; Vivanco, Sergio:  
1968 "Problemas indígenas en las zonas áridas de México", in: Anuario Indigenista, Vol. 28, México, Dez. 1968, S. 202-217.
  
- Nun, José:  
1969 a "Superpoblación relativa, ejército industrial de reserva y masa marginal", in: Revista Latinoamericana de Sociología, 69/2, S. 178-236.
  
- 1969 b "Informe general sobre el proyecto marginalidad", in: Revista Latinoamericana de Sociología, 69/2, S. 410-413.
  
- 1969 c Marginalidad y participación social: un planteo introductorio. Beitrag zum: Simposio sobre la participación social en América Latina, México, 14-16 Okt. 1969.
  
- Ders. und Murmis, Miguel; Marín, Juan Carlos: La marginalidad en América Latina. Informe preliminar, Documento de trabajo no. 53, Instituto Torcuato di Tella, Buenos Aires, Dez. 1968 (hektogr.).
  
- Nutini, Hugo G.: San Bernardino Contla, Univ. of Pittsburgh Press 1968.
  
- Oliveira de Vázquez, Mercedes: "Las consecuencias sociales del cambio de tenencia de la tierra en un pueblo nahuatl del valle cholulteca", in: Anuario Indigenista, Vol. 28, México, Dez. 1968, S. 71-77.
  
- Padgett, L.V.: The Mexican Political System, Boston 1966.  
1966
  
- Padilla Aragón, E.: México: desarrollo con pobreza, México 1970.
  
- Palerm Vich, Angel: "Agricultural Systems and Food Patterns", in: Handbook of Middle American Indians, Vol. 6, 1967, S. 26-52.
  
- 1970 "factores Históricos de la clase media en México", in: Mendizábal, 1970, S. 91-108.
  
- Ders. und Wolf, Eric: Agricultura y civilización en Mesoamérica, México 1972.

- Palloix, Christian: "Problèmes de la croissance en économie ouverte, Paris 1969.
- 1971 L'économie mondiale capitaliste, Paris 1971.
- Parsons, Elisie Clews: Mitla. Town of the Souls and other Zapoteco-Speaking Pueblos of Oaxaca. Univ. of Chicago Press, Chicago/London 1966<sup>2</sup> (1936).
- Patrimonio Indígena del Valle del Mezquital (PIVM): "Problemas indígenas del Valle del Mezquital", in: Anuario Indigenista, Vol. 28, Dez. 1968.
- Paz Sánchez, Fernando: "Problemas y perspectivas del desarrollo agrícola", in: Stavenhagen et al., 1971, S. 56-104.
- Peña, Sergio de la: "Comentario" zu Cinta, 1972, in: Perfil, 1972 III, 1972, S. 200-208.
- 1972 a La tercera solución, Proposición al PIVM, Juli 1972 (hektogr.).
- El Perfil de México en 1980:
- Vol. 1: La economía y la población - Mercados, desarrollo y política económica - El sistema financiero - La distribución del ingreso. IIS de la UNAM, México 1971<sup>3</sup> (1970).
- Perfil I, 1971
- Vol. 2: Agricultura y ganadería - Urbanización - Recursos marinos y energéticos - Industria siderúrgica, automotriz y electrónica - Transporte y telecomunicaciones - Turismo - Educación - Problema habitacional. IIS de la UNAM, México 1971<sup>2</sup> (1970).
- Perfil II, 1971
- Vol. 3: Sociología - Política - Cultura. IIS de la UNAM, México 1972.
- Perfil III, 1972
- Petri, Helmut: "Gibt es eine 'Historische Ethnologie'?", in: Kölner Ethnologische Mitteilungen, 4, Beiträge zur völkerkundlichen Forschung, Köln 1965, S. 181-195.
- 1965
- Poulantzas, Nicos: Poder político y clases sociales en el estado capitalista, México 1972<sup>4</sup>.
- 1972
- Pozas, Ricardo: El desarrollo de la comunidad, Técnicas de Investigación Social, UNAM, México 1964<sup>2</sup>.
- 1964
- 1952 Juan Pérez Jolote: biografía de un Tzotzil, México 1952.

- 1959 Chamula, un pueblo indio de los Altos de Chiapas, Memorias del INI, Vol. 8, 1959.
- Ders. und Isabel H.: Los indios en las clases sociales de México, México 1971.
- Prebisch, Raúl: Hacia una dinámica del desarrollo latinoamericano, México / Buenos Aires 1963.
- Puente Leyva, Jesús: "El problema habitacional", in: Perfil, 1971, S. 253-303.
- Quijano, Aníbal: "La emergencia del grupo 'cholo' y sus implicaciones en la sociedad peruana", in: Memoria del VII Congreso Latinoamericano de Sociología, Bd. I, Bogotá 1965, S. 403-447.
- 1966 Notas sobre el concepto de marginalidad social, CEPAL, Okt. 1966 (hektogr.).
- 1970 a El proceso de marginalización y el mundo del la marginalidad en América Latina. CEPAL, März 1970 (hektogr.).
- 1970 b Redefinición de la dependencia y proceso de marginalización en América Latina, CEPAL, April 1970 (hektogr.).
- Ramírez Rancano, Mario und Ramos Galicia, Sergio: "La penetración imperialista en México", in: Problemas del desarrollo, Revista Latinoamericana de Economía, Vol. 3, 12, 1972, S. 101-138.
- Redfield, Robert: The Folk Culture of Yucatan, Chicago 1948<sup>4</sup> (1941).
- 1956 Peasant Society and Culture, Chicago 1956.
- 1962 Human Nature and the Study of Society. The Papers of R. Redfield, Vol. 1, ed. by M. Park Redfield, Chicago 1962.
- 1964 Tepoztlán - A Mexican Village, Chicago / London 1964<sup>7</sup>.
- 1965 The Little Community and Peasant Society and Culture, London 1965<sup>4</sup>.
- Ders. und Sol. Tax: "General Characteristics of Present-day Mesoamerican Indian Society", in: Tax, 1952, S. 31-39.

- Reed, Karen Barbara: El INI y los Huicholes, SEP - INI,  
1972 México 1972.
- Reed, Nelson: La guerra de castas de Yucatán, México  
1971 1971.
- Restrepo Fernández, Iván: "El caso de los jornaleros agrí-  
1972 colas de México", in: Aportes, Instituto  
Interamericano de Relaciones Internacio-  
nales, París, Jan. 1972.
- Revista Latinoamericana de Sociología: "La marginalidad en  
69/2 América Latina", Número especial, pre-  
parado por José Nun, Vol. 5, 2, Juli 1969.
- Ribeiro, Darcy: El dilema de América Latina. México 1971.  
1971
- 1971 a Fronteras indígenas de la civilización,  
México 1971.
- Romano, Agustín: "Nueva tendencia ideológica de la antro-  
1970 pología mexicana?" in: Anuario Indigenista,  
Vol. 30, México, Dez. 1970.
- Romney, A. Kimball: "Kinship and Family", in: Handbook of  
1967 Middle American Indians, Vol. 6, 1967,  
S. 207-237.
- Rosdolsky, Roman: Zur Entstehungsgeschichte des Marxschen  
1968 'Kapital', Bd. 2, Frankfurt/Main 1968.
- Rosenblat, Angel: La población indígena y el mestizaje en  
1954 América, 2 Bde., Buenos Aires 1954.
- Rudolph, Wolfgang: Der kulturelle Relativismus, Berlin 1968.  
1968
- Ruiz, R.E.: Mexico - The Challenge of Poverty and  
1963 Illiteracy, San Marino, Calif. 1963.
- Sahlins, Marshall D.: "Political Power and the Economy in  
1960 Primitive Society", in: G.E. Dole und  
R.L. Carmeiro (Hrsg.), Essays in the  
Science of Culture, New York 1960.
- Schmidt, Alfred: "Der strukturalistische Angriff auf die  
1970 Geschichte", in: ders. Beiträge zur marx-  
istischen Erkenntnistheorie, Frankfurt 1970,  
S. 194-266.
- Schnädelbach, Herbert: "Was ist Ideologie?", in: Das Argu-  
1969 ment 50, Kritik der bürgerlichen Sozial-  
wissenschaften, Berlin 1969, S. 71-92.

- Schoeller, Wolfgang: "Werttransfer und Unterentwicklung - zur neueren Diskussion um Weltmarkt, Unterentwicklung und Akkumulation des Kapitals in unterentwickelten Ländern (anhand von E. Mandel, Der Spätkapitalismus)", in: Probleme des Klassenkampfes, Nr. 6, März 1973, S. 99-120.
- Senghaas, Dieter (Hrsg.): Imperialismus und strukturelle Gewalt - Analysen über abhängige Reproduktion, Frankfurt/Main 1972.
- Shanin, Teodor (Hrsg.): Peasants and Peasant Societies, Penguin Books. 1971
- Singer, Paul: Dinámica de la población y desarrollo - El papel del crecimiento demográfico en el desarrollo económico, México 1971.
- Soares, Glaucio A.D. und Reyna, José Luis: "Raza y clases sociales en México", in: Ciencias Políticas y Sociales, Vol. 13, (1967), S. 201-220.
- SSRCSSA (Social Science Research Council Summer Seminar on Acculturation) - (1953): 1953  
"Acculturation - An Exploratory Formulation", in: P. Bohannon und F. Plog, Beyond the Frontier, New York 1967, S. 225-288.
- Social Responsibilities Symposium, in: Current Anthropology, 1968 Dez. 1968, S. 391-436.
- Solis, Leopoldo: La realidad económica mexicana: retrovisión y perspectivas, México 1970.
- Soziologie - Lexiko, hrsg. von René König, Fischerlexikon, 1969 1969.
- Spicer, Edward H.: "The Yaqui and Mayo", in: Handbook of Middle American Indians, Vol. 8, 1969, S. 830-845.
- Stavenhagen, Rodolfo: "Sieben falsche Thesen über Lateinamerika", in: Frank et al., 1969, S. 15-30.
- 1969 b "Marginalidad y participación en la reforma agraria mexicana", in: Revista Latinoamericana de Sociología, 69/2, S. 249-274.
- 1969 c Las clases sociales en las sociedades agrarias, México 1969.

- 1971 "Aspectos sociales de la estructura agraria en México", in: Stavenhagen et al., 1971, S. 11-55.
- 1972 "Marginalidad, participación y estructura agraria en América Latina", in: R. Stavenhagen, Sociología y subdesarrollo, México 1972, S. 85-125.
- Stavenhagen, R. et al.: Neolatifundismo y explotación.  
1971 De Emiliano Zapata a Anderson Clayton & Co., México 1971<sup>2</sup> (1968).
- Steward, Julian (Hrsg.): Contemporary Change in Traditional  
1967 Societies: Mexican and Peruvian Communities, Univ. of Illinois Press 1967.
- Strotmann, Peter: "Der Zusammenbruch der kapitalistischen  
1969 Entwicklungsmodelle in der Dritten Welt", in: Das Argument 51, Nov. 1969, S. 32-49.
- Sweezy, Paul M.: Theorie der kapitalistischen Entwicklung,  
1971 Frankfurt/Main 1971<sup>2</sup>.
- Tax, Sol (Hrsg.): Heritage of Conquest, Glencoe Ill. 1952.  
1952
- Tello M., Carlos: La tenencia de la tierra en México,  
1968 IIS - UNAM, México 1968.
- Tumin, M.M.: Caste in a Peasant Society, Princeton  
1952 Univ. Press 1952.
- Ugalde, Antonio: Power and Conflict in a Mexican Community,  
1970 Albuquerque Univ. of New Mexico Press 1970.
- Urquidí, Víctor L.: "Perfil general: Economía y población",  
1971 in: Perfil, I, 1971, S. 1-14.
- Utría, Rubén D.: El problema de la vivienda y las condiciones del desarrollo latinoamericano, CEPAL, Santiago 1966.
- Veliz, Claudio (Hrsg.): The Politics of Conformity in  
1967 Latin America, London 1967.
- Venezian, E.L. und Gamble, W.K.: The Agricultural Development of Mexico, New York 1969.
- Villa Rojas, Alfonso: Los Mazatecos y el problema indígena  
1955 de la Cuenca del Papaloapan, Memorias del INI, Vol. 7, 1955.
- Villoro, Luis: "El Indigenismo actual" (1950), in:  
1964 Comas, 1964, S. 171-210.



- Vitale, Luis: "Ist Lateinamerika feudal oder kapitalistisch? - Brauchen wir eine bürgerliche oder eine sozialistische Revolution?", in: Frank et al., 1969, S. 67-91.
- Vogt, Evon Z. (Hrsg.): Los Zinacantecos, INI, México 1966.
- Warman, Arturo: "Todos santos y todos difuntos", in: 1970 a Warman et al., 1970, S. 9-38.
- 1970 b "Comentario", in: Anuario Indigenista, Vol. 30, Dez. 1970, S. 85-93.
- Warman, Arturo; Nolasco A.M.; Bonfil, G.; Oliveira de Vázquez, M.; Valencia, Enrique: 1970 De eso que llaman Antropología Mexicana, México 1970.
- Weffort, Francisco C.: "Notas sobre la 'teoría de la dependencia': Teoría de clase e ideología nacional? ABIIS (hektogr.) aus Revista Latinoamericana de Ciencias Políticas, Vol. 1, Nr. 3, Santiago 1970, S. 389-401.
- Whetten, Nathan L.: Rural Mexico, London 1964<sup>4</sup> (Chicago 1948).
- 1970 "El surgimiento de una clase media en México", in: Mendizábal et al., 1970, S. 69-90.
- White, Leslie A.: "On the Concept of Culture", in: R.A. Manners und D. Kaplan (Hrsg.), Theory in Anthropology, London 1969, S. 15-20.
- Wionczek, Miguel S.: "La inversión extranjera privada en México: problemas y perspectivas", in: Comercio Exterior, Vol. 20, 10, 1970.
- 1970 a El nacionalismo mexicano y la inversión extranjera, México 1970 (1967).
- 1971 Inversión y tecnología extranjera en América Latina, México 1971.
- Wöhlcke, Manfred: "Wirtschaftliche, soziale und politische Aspekte der interethnischen Beziehungen in Lateinamerika", in: Grabendorff, 1973, S. 78-98.



- Wolf, Eric: "Closed Corporate Peasant Communities in Mesoamerica and Central Java", in: South Western Journal of Anthropology, Vol. 13, Nr. 1, 1957, S. 1-19.
- 1959 Sons of the Shaking Earth, Chicago 1959.
- 1966 Peasants, Foundations of Modern Anthropology Series, Englewood Cliffs, N.J. 1966.
- 1967 a "Types of Latin American Peasantry", in: G. Dalton (Hrsg.), Tribal and Peasant Economies, New York 1967, S. 501-523.
- 1967 b "Levels of Communal Relations", in: Handbook of Middle American Indians, 1967, Vol. 6, S. 299-316.
- Womack, John Jr.: Zapata y la revolución mexicana, México 1972<sup>4</sup> (1969).
- Zantwijk, Rudolf A.M. van: Servants of the Saints - The Social and Cultural Identity of a Tarascan Community in Mexico, Assen 1967.
- Zavala, Silvio: New Viewpoints on the Spanish Colonization of America, Philadelphia Univ. Press 1943.
- Zensus: VIII Censo General de Población 1960. Resumen general abreviado, Secretaría de Industria y Comercio, Dirección General de Estadística, México 1962.
- 1970 XI Censo General de Población 1970. Resumen general abreviado, Secretaría de Industria y Comercio, Dirección General de Estadística, México 1972.





